

Jahresbericht

2025



Öffentliche Bibliothek –
Ludothek **St. Vitalis**

Kendlerstraße 148

5020 Salzburg

www.stvitalis.bvoe.at

bibliothek-st.vitalis@wasi.tv

0662/824625-81

Die Bibliothek St. Vitalis versteht sich als Kultur- und Bildungszentrum in der Pfarre St. Vitalis. Die Bibliothek kann mittlerweile auf über mehr als 50 erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Wir sind immer bemüht, unseren Leserinnen und Lesern eine einladende und ansprechende Bibliothek zur Verfügung zu stellen.

Das Jahr 2025 war ein Jahr mit vielen Veranstaltungen und einer hohen Besucherzahl.

Die Leiterin, Renate Lumetzberger, ist als Regionalbetreuerin für Öffentliche Bibliotheken im Flachgau für die Abteilung 2/04: Kultur und Wissenschaft, des Landes Salzburg tätig. Monika Aistleitner ist neben ihrem ehrenamtlichen Engagement als Mitarbeiterin in unserer Bibliothek im Vorstand des Bibliothekarsverbandes Salzburg, vertritt in dieser Funktion auch die Landesverbände im Vorstand des BVÖ und ist in der BibliothekarInnen-ausbildung im Bifeb Strobl tätig. Für ihre Verdienste um das Bibliothekswesen im Bundesland Salzburg erhielt sie am 11.11.2025 das Verdienstzeichen des Landes Salzburg. Wir gratulieren sehr herzlich!

Leiterin und Team bemühen sich für alle Nutzerinnen und Nutzer ein attraktives Angebot zu bieten und bei Aktionen des Landes Salzburg und des Bundes mitzumachen – aus diesen Gründen hat „St. Vitalis“ im Bibliotheksbereich einen sehr guten Ruf. Außerdem erfüllen wir nach den Förderrichtlinien des Bundeskanzleramtes die Anforderungen für Kategorie 2. Das sichert uns die Förderung des Bundes und ist für eine kleine, ehrenamtlich geführte Pfarrbibliothek nicht selbstverständlich.

Mitarbeiterinnen:



Das Team besteht derzeit aus 5 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen. Diese haben im Jahr 2025 mehr als 1.500 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Legt man einen durchschnittlichen Standardstundenlohn (im Bereich Erwachsenenbildung) von 30 Euro zugrunde, hat das Team Arbeit im Wert von rund 45.240 Euro geleistet.

Weiterbildung:

Insgesamt wurden von den Mitarbeiterinnen 162 Stunden Fortbildung absolviert.

Aus- und Fortbildungskurse, Tagungen und Workshops sowohl in Salzburg und Strobl als auch in Wien besucht.

Öffentlichkeitsarbeit:

Die Bibliothek hat eine eigene Homepage, die unter www.stvitalis.bvoe.at zu finden ist.

Der Online Katalog zur Recherche des gesamten Bestandes und zur Vorbestellung und Verlängerung der Medien wird von unseren Leserinnen und Lesern gerne genutzt. Die bibkat App erleichtert den Zugriff auf den Katalog per Smart Phone sehr und wird von den LeserInnen begeistert angenommen.

Der Facebook-Auftritt wird von Monika Aistleitner und Renate Lumetzberger betreut.

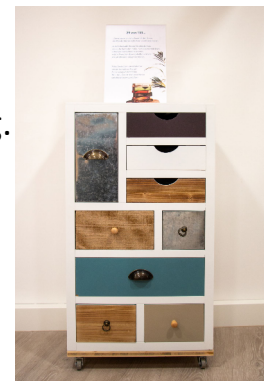
Das Jahr 2025:

- Am 9. Jänner 2025 öffnete auch unser beliebtes „Bibliothekscafé“ wieder im Zwei-Monats-Rhythmus seine Pforten. Bei Kaffee und Kuchen geht es den ganzen Nachmittag um Literatur.



- Nachdem unser alter Computer schon sehr langsam und den Herausforderungen des neuen Verwaltungsprogrammes nicht mehr gewachsen war, haben wir im Jänner neue Hardware angeschafft und unser Administrator Herwig Aistleitner hat die Konvertierung aller Daten prima geschafft.

- Im Februar beteiligten wir uns an der Aktion „Lesen eröffnet Welten...für alle?“ des Bibliothekarsverband Salzburg und des Basisbildungszentrums abc Salzburg. 29 von 100 Erwachsenen können wenig bis gar nicht lesen, rechnen und schreiben. In einer kleinen attraktive Kommode konnten die Besucher und Besucherinnen sich mit diesem hoch interessanten aber auch beklemmenden Thema beschäftigen.



- Am 3. April kamen uns in mehreren Gruppen alle Kindergartenkinder besuchen

- Im April und Mai gab es wieder 3 Termine zum beliebten Bibliotheksführerschein für die Schulanfänger des Kindergartens



- Vom 10. bis 11. Oktober war das gesamte Team auf Klausur im Bifeb St. Wolfgang

- Am 14. Oktober strapazierte die Improtheatergruppe LIEBE ALLE in bewährter Manier die Lachmuskeln von ca. 50 Zuschauern



- Am 19.11. hat uns Adrian Goiginger auf eine Reise durch sein Filmschaffen mitgenommen und aus seinem Buch „Franz“ gelesen. Über 80 Besucherinnen und Besucher waren von diesem Abend begeistert.



- Verteilt über das ganze Jahr fanden 2025 fünf Geburtstagsfeiern in der Bibliothek statt. Begleitet von zwei Bibliothekarinnen gibt es ein ca. einstündiges Programm und dann darf noch die mitgebrachte Jause verzehrt werden. O-Ton: Wir waren mit der Gestaltung der Geburtstagsfeier sehr zufrieden Die Kinder waren begeistert dabei. Auch die Stationen wo die Kinder ihr Wissen testen und Sachen ausprobieren konnten, war sehr toll vorbereitet. Alle hatten großen Spaß! Gerne wieder!



- Auch 2025 haben wir uns wieder an der salzburgweiten Aktion „LeseSommer Salzburg“ beteiligt und freuen uns über einen Teilnahmerecord. Noch nie konnten wir so viele LesePässe einsenden.
- Um das Warten auf das Christkind zu verkürzen haben wir für unsere erwachsenen Leserinnen und Leser auch heuer wieder einen Buch-Adventkalender gestaltet. Bücher, schön verpackt mit Zahlen von 1 – 24 beschriftet zum gratis Mitnehmen. Diese Idee kommt gut an und wird vermutlich 2026 wieder stattfinden.
- Über das ganze Jahr lief die Aktion „Jugend liest“. Dabei durften die Jugendlichen Büchervorschläge einbringen, die dann für den Bestand angekauft wurden. Diese Aktion wird es auch 2026 wieder geben.

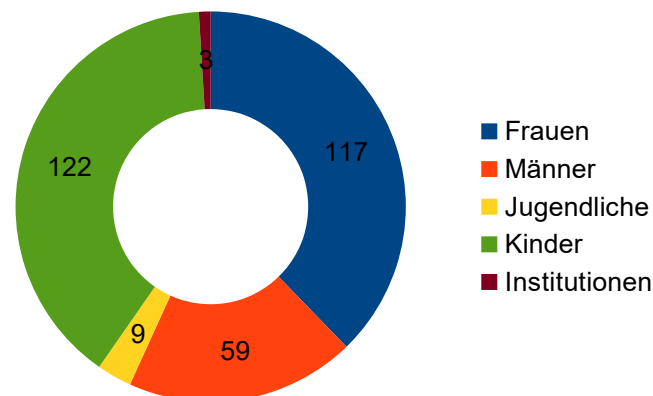
Zahlen:

Die Bibliothek St. Vitalis ist 10 Stunden pro Woche an 4 Tagen für die Benutzer und Benutzerinnen geöffnet. Diese Öffnungszeiten sind mehr, als in den Förderkriterien vorgeschrieben ist.

Unsere rund 7.000 Medien wurden im Berichtsjahr mehr als 10.000 Mal entlehnt.

53 Personen haben sich neu in die Bibliothek einschreiben lassen.

Unsere 310 NutzerInnen setzen sich wie folgt zusammen:



Jede/r der bei uns eingeschrieben ist, kommt durchschnittlich knapp 9 Mal im Jahr in die Bibliothek.

Im Jahr 2025 wurden 708 Medien neu angekauft und im Gegenzug 578 Medien ausgeschieden, entweder sie waren überaltert und somit nicht mehr aktuell oder zerlesen oder kaputt gespielt und ein paar wenige gingen verloren.

Was besonders gern gelesen wurde?

Bei den Erwachsenenromanen führt die Hitliste ein kanadischer Schriftsteller, eine der bedeutenden indigenen Stimme der First Nations:

- Der gefrorene Himmel von Richard Wagamese
- Reise nach Laredo von Arno Geiger
- Das Haus in Limone von Akos Doma

Im Krimibereich gab es ein Kopf an Kopfbrennen zwischen:

- Madame Beaumarie und der Sommer in der Provence von Ingrid Walther
- Letztes Glückskeks von Herbert Dutzler und
- Eintunkt von Martina Parker

In der Kinderecke waren besonders gefragt:

- Zogg von Axel Scheffler (Bilderbuch)
- Der kleine Drache Kokosnuss von Ingo Siegner (LeseanfängerInnen)
- Der Ruf des Mondsteins von Chen Jiatong (geübte LeserInnen)

Im Bestand sind 21 Zeitschriftenabonnements zu verschiedensten Themen, die einzelnen Hefte wurden 709 mal entlehnt.

In Summe haben ca. 2.700 Personen im Laufe des Jahres die Bibliothek selbst bzw. Veranstaltungen der Bibliothek besucht.

Finanzen:

Pfarrte St. Vitalis (unbare Leistung für Raum und Betriebskosten)	€ 13.800,00
Gemeinde Wals-Siezenheim	€ 2.750,00
Land Salzburg	€ 4.300,00
Bundeskantleramt	€ 1.266,00
Magistrat Stadt Salzburg	€ 800,00
eigene Einnahmen	€ 3.444,75

Die Förderungen von Bundeskanzleramt und Land Salzburg sind an die Erfüllung der Förderkriterien geknüpft.

Diese Mittel wurden verwendet für Medienankauf 6.952,78 Euro, Sonstige Ausgaben u.a. Honorare für Lesungen, Veranstaltungen, Fortbildungen, Medienerhaltung, Verwaltungs- und Büroaufwand 5.060,58 Euro, Investitionskosten 1.370,08.

Unbare Mietkosten an den Träger 13.800 Euro.

Es fallen keine Personalkosten an, da sämtliche (2025: 1.508) Stunden ehrenamtlich geleistet wurden.

Ausblick:

LeseSommer, Bibliotheksführerschein, Jugendbuchaktion, Besuche von Kindergarten und Volksschule, literarische Veranstaltungen und das Bibliothekscafé werden auch 2026 selbstverständlich fester Bestandteil unserer Bibliotheksarbeit sein. Kindergeburtstagsfeiern mit MINT-Schwerpunkt sowie regelmäßiges „vorlesen und experimentieren“ für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren werden weiterhin Bestand haben. Darüber hinaus ist ein neues Angebot in Planung. Eine Kollegin wird 2026 die Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin im Bifeb Strobl abschließen.

Wir freuen uns, auch SIE bei uns begrüßen zu dürfen!